

Mariana Blanco, Patricio S. Dalton, Juan F. Vargas

[„Actually I am different.“
Subjective constructions of
ethnic identity in a migration
context and new ways in
psychological acculturation
research]

Kölner Hochschule für
Katholische Theologie
(KHKT) – St. Augustin

Does the Unemployment Benefit Institution Affect the Productivity of Workers? Evidence from the Field.

Mariana Blanco, Patricio S. Dalton, Juan F. Vargas
von Mariana Blanco,
Patricio S. Dalton, Juan F. Vargas

Abstract [English]

. inhaltsverzeichnis: ulrike lembke: die-frau-als-sexualobjekt: sexismus und medien aus der perspektive des juristischen diskurses (29-54); sigrid nieberle: feldbusch-kerner-schwarzer und die medialität sexistischer rede (55-72); tanja maier: 'ganz normal anders': normalisierungsstrategien in tv-serien (73-92); margreth lüneborg: reality-tv und geschlecht - die veralltäglichen von fernsehen als chance für gender diversity? (93-116); j. seipel: sexismus zwischen sex und gender: darstellung und bewertung von gender-transgressionen in the crying game (117-138); angela koch: ir/réversible - die audiovisuelle codierung von sexueller gewalt im film (139-166); kerstin stüssel: weg vom steuer! sexismus in der ratgeberliteratur (167-180); monika schneikart: 'unter brüdern' - die universität greifswald und ihr 'journal': medium und institution (181-200); susanne holschbach: posieren für die heteronormativität - aktuelle modelfotografie im gender-mainstream (201-214); kerstin knopf: labeling gender: heterosexismus und calvin-klein-werbefotografie (215-240).

Keywords: Ethnic identity, acculturation orientations, domain specificity

Abstract [Deutsch]

'der vorliegende band, hervorgegangen aus einer tagung des interdisziplinären zentrums für frauen- und geschlechterstudien (izfg) an der universität greifswald, stellt den zusammenhang zwischen sex/ismus als soziale, politische und diskursive praxis und der verwobenheit der medien in dieser praxis zur diskussion. printmedien, (werbe)fotografie, fernsehen und film werden - an ausgewählten formaten oder konkreten materialien - in ihrer vermittler- und erzeugerrolle von sex/ismus beschrieben. in den blick genommen werden alltagsmediale kulturelle rezeptionsangebote wie soaps, doku-soaps, spielfilme, werbeserien, das feldbusch-schwarzer-tv-duell in der kerner late-night-show sowie beispiele für ratgeberliteratur und hochschuljournalistik. das analytische interesse umkreist - in unterschiedlicher intensität - sexistische medienpraktiken im soziologischen verständnis des sexismus-begriffs, theoretische konsequenzen aus dem performative turn für den